

**G**ratuler? an fileam? cessit dolor ante malorum,  
Gaudia succedunt, & bona mille malis.  
Nam Tibi mille parit lectissima nympha lepores,  
Cujus in amplexu languida corda foves.  
Nempe Tui voti Te damnat cura Jehovahæ,  
Quis pudor ergò fiet lætitiæve modus?  
Apprecor hoc unum: cui vincla jugalia curæ,  
In Pylios annos det bona fata Deus.

*Johannes Casparus Geltnerus  
Onoldo - Francus.*

---

**W**ie selig seid ihr doch ô schönste Braut zuschicken /  
Das euch das glück ersehnt Herr Wellern zuergessen /  
Den vieles unglück's durchtriebnen hohen man  
So hoch / das einer kaum sich ihm vergleichen kan  
An Ehr' vnd guttem glück'. O selig ewer trachten  
Nach solches mannes gunst. Denn höher ist zu achten  
Ein solch geübte gemüthe in glück vnd unglück /  
Das sich bey jenem nicht erhebt / vnd dessen tück  
Nuch träget mit gedult / als der / der nur nach willen  
In stuben ist ernehrt. Des wünschen sein erfüllen  
Erlanget wann er wil / der nicht zusagen weis  
Was dienst vnd armuth sey. Herr Wellern hat sein  
In seiner jugent noth zu diesem sitz getrieben / (fleis  
Wo nur gelehrte sind / sein embsig edles lieben  
War nicht an gut vnd geld' / es war in rechter kunst /  
Drumb wohl euch / Jungfer Braut / das ihr nun seine  
Auff ewig eigen hat / lebt wol / es müß' euch meiden (gunst  
Dieß alles was man nur vermag zunennen leiden.  
Hingegen werdet alt bey glück / vnd lebt gesund /  
Vnd was darzu noch kömmt / das macht die zeit vns funde.  
Godofredus Nefenus